

Auflage 315,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1.25. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Druckereien etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38.

Wien, I., Dperngasse 3. (4105) 20—12

Bandwurm

heilt (auch brieflich) (420) 25-3
Dr. Bloch, Wien, Praterstrasse Nr. 42.

Für Brautleute und junge Ehepaare

die ihr neues Heim mit Bildern schmücken wollen, bietet sich jetzt im

Ausverkauf

Congressplatz Nr. 8
(neben dem Theater)

eine äußerst günstige Gelegenheit, gut und billig einzukaufen. Man findet dort eine große Auswahl hübscher (445) 21—20

Gold- und Reliefbilder
jeden Genres, Photographien, Chromos, Wandteller

zu den billigsten Preisen.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Beeinträchtigung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bis) geheilt. Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (6380) 23

Zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne.

PURITAS

k. k. privil. spezifische Mundseife

von Dr. C. M. Faber,

Leib-Zahnarzt weiland Sr. Majestät des Kaisers Maximilian I. von Mexico etc.

Das einzige, jemals mit einer Weltausstellungs-Preismedaille (London 1862) ausgezeichnete, weil wirksamste und delikateste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes und der Zähne.

Depôts in allen renommierten Apotheken und Parfumerien. (4808) 6—5 Directe Bestellungen effectuirt prompt das eigene Versandt-Depôt in Wien, I., Bauernmarkt 3.

(838—2) Nr. 624.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgericht in Adelsberg wird dem Jakob Ruuvia von Nadajneselo hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Stefan Klepär von Nadajneselo gegen Andreas Frank peto. 120 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 10. Oktober 1883, Z. 8394, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Jänner 1884.



William Lasson's Hair-Elixir

das bewährteste Mittel zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses. (Flacon 3 fl.)

In Laibach ist diese Tinctur allein echt zu haben bei Herrn Eduard Mahr, Parfumeur. (753) 3—1



Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
VÉRITABLE LIQUEUR
BÉNÉDICTINE
der Benedictiner Mönche

Vortreflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Brevetée en France et à l'Étranger.

Algrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Directors befindet.

Man findet den echten BÉNÉDICTINE Liqueur bei Nachgekauften, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen. Die Distillerie der Abtei zu Fécamp fabrizirt ferner: das ALCOOL de MENTHE und das EAU de MELISSE der Benedictiner Mönche, ganz vorzügliche und musserst gesundheitsfördernde Produkte.

In Laibach zu haben bei Rudolf Kirbisch, Confiseur, und Anton Gnesda's Witwe, Café Elephant. (5400) 10—9

Gegründet anno 1679.

(58) 12—9

Kais. k. ö. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage: WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(857—1) Nr. 1103.

Einleitung zur Todeserklärung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Caroline von Premierstein das Verfahren zur Todeserklärung des am 23. Juni 1830 in Reisenberg im Bezirke Görz geborenen Kristian Rosman eingeleitet worden.

Derselbe war Handlungscommis, soll auf einer Reise zur Auffindung eines Dienstplatzes zu Anfang des Monats Oktober 1853 in Graz gewesen und seit dem spurlos verschwunden sein.

Es wurden nun alle diejenigen, welche über den Abwesenden Auskunft zu geben vermögen, aufgefordert, dies diesem Landesgerichte oder dem für den Abwesenden zum Curator ad actum bestellten Herrn Max Ritter von Premierstein in Laibach bekannt zu geben, da nach fruchtlosem Verlaufe der diesfälligen, hiermit

bis Ende April 1885

bestimmten Frist über neuerliches Ansuchen die Todeserklärung des Abwesenden ausgesprochen werden würde. Laibach am 23. Februar 1884.

(5375—1) Nr. 8445.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Deu (nom. der mj. Josef Majzischen Erben) peto. 7 fl. 22 kr. f. A. die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 20. Mai 1883, Z. 4348, auf den 12. Oktober 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Widrich in Dorn gehörigen, gerichtlich auf 3685 fl. bewerteten

Realitäten Urb.-Nr. 332 und 334, Auszug Nr. 547 und 549 ad Herrschaft Adelsberg, auf den

18. April 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Oktober 1883.

(5544—1) Nr. 3109.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 3. Oktober 1882, Z. 5236, auf den 8. Juni und 10. Juli 1883 angeordnete zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Michael Stegu von Porele Nr. 14 gehörigen Realität ad Schiwizhofen tom. I, pag. 261, im Schätzwerte von 210 fl., wird auf den

16. April und 16. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 29sten Mai 1883.

(860—1) Nr. 2600.

Freiwillige Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Cilli wird bekannt gemacht, dass die freiwillige Versteigerung der

Wagen, Pferde, Geschirre und des Riemenzeuges

aus dem Nachlasse des k. k. Feldmarschall-lieutenants Stanislaus Bourguignon für den

12. März 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Villa Jordis in Tüchern bei Cilli stattfindet.

Das Verzeichnis der zu verkaufenden Effecten erliegt im Expedite dieses Gerichtes zur Einsicht.

Der Ausrufspreis wird speciell bestimmt, die Fahrnisse nur über oder um den Ausrufspreis hintangegeben, und haben die Ersteher den Ersteherpreis bar zu erlegen und die erkauften Fahrnisse sofort zu übernehmen. Cilli am 26. Februar 1884.

(743—1) Nr. 117.

Befanntmachung.

Dem Geklagten Georg Gorse von Graß Nr. 36, derzeit unbekannt wo in Amerika abwesend, wurde über die Klage reassumierung de praes. 9. Jänner 1884, Z. 117, des Rudolf Malic (durch den Machthaber Franz Malic von Weinitz) peto. 28 fl. 90 kr. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den

10. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Jänner 1884.

(742—1) Nr. 576.

Befanntmachung.

Dem Johann Smalzel von Bornschloß Nr. 72 unbekannten Aufenthaltes, hinsichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. Jänner 1884, Z. 576, des Peter Staudacher (durch den Machthaber Michael Staudacher von Moßle) Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit die Tagssatzung auf den

den 10. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Jänner 1884.

(741—1) Nr. 134.

Befanntmachung.

Dem Geklagten Stefan Zermann unbekannten Aufenthaltes, hinsichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. Oktober 1883, Z. 6685, des Mathias Poterpeto. 150 fl. f. A. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

10. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Jänner 1884.

(739—1) Nr. 546.

Befanntmachung.

Dem Johann Butala von Oberpala unbekannten Aufenthaltes, hinsichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24sten Jänner 1884, Z. 546, des Mathias Rom von Oberpala Nr. 9 wegen 100 fl. Herr Jakob Ivec von Oberpala als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

10. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. Jänner 1884.

(740—1) Nr. 754.

Befanntmachung.

Dem Geklagten Maria Gul, Georg Gordan, Josef Jamsic, Stefan Ronda, Stefan Verlink, mj. Johann, Franz, Maria, Josefa und Anna Kapelle, unbekannten Aufenthaltes, hinsichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. Februar 1884, Z. 754, des Johann Wolf von Anzina Nr. 12 (als Rechtsnachfolger des Peter Kapelle von Tschernembl) peto. Beschung von Satzposten Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

10. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Februar 1884.